



Ferdinand.

Ich bin des Försters Ferdinand,
Möcht' auch kein and'rer sein!
Ich kaufe mir das ganze Land,
Zehn Heller sind schon mein!

Drei Federn vom Fasanenschweif
Trag' ich auf meinem Hut;
Geschwinder lauf' ich als mein Reif,
Und der kann's wahrlich gut!

Viel lieber als beim A=B=C
Sitz' ich im Tannenhag,
Da lausch' ich auf das flinke Reh
Und auf des Finken Schlag.

Sind erst die Beeren reif und rot,
Lob' ich den Garten auch;
Dann setz' ich mich zum Vesperbrot
Gemütlich untern Strauch.

Mein Rabe pickt mir aus der Hand,
Viel besser schmeckt's zu zwei'n; —
Ich bin des Försters Ferdinand,
Kein and'rer möcht' ich sein! —